

Nachdruck verboten.

Übersetzungsrecht vorbehalten.

Zur Kenntnis der Phycomycetes aus der Nordmandschurei, China.

Von

B. W. Skvortzow.

(Hierzu 14 Textfiguren.)

Ich gebe hier die von mir bei der Untersuchung der Phycomycetes einiger mandschurischer Tümpel und Bäche gewonnenen Resultate.

Meine persönlichen Erforschungen erstrecken sich bis jetzt nur auf einige Gewässer um Charbin. Einige Proben wurden durch Herrn T. P. GORDEEW und P. A. PAVLOW gesammelt und ich möchte ihnen hier sehr gerne meinen herzlichen Dank sagen.

Bisher habe ich 14 Wasserpilze gefunden, von welchen ich als neue folgende anführe: *Olpidium spirogyrae*, *Micromyces spirogyrae*, *Aphanomyces Gordeevi*, *Ancylistes Miuri*, *Olpidium Mougeotiae*, *Olpidium Hantzschiae*, *Reticularia Oedogonii* und *Rhizophidium Hormidii*.

Die kurze Beschreibung dieser Arten gebe ich im folgenden:

Olpidium entophytum A. BRAUN.

Sporangien einzeln, oder zu 4 in einer *Spirogyra*-Zelle, meist kugelig oder ein wenig verlängert, 5,7—14,8 μ groß, mit einem Entleerungshals 9,2—14,8 μ lang, 3,9—5,7 μ breit. Dauersporen verlängert 11,1—22,5 μ breit, 18,5—29,6 μ lang, mit dichtem Plasma und glatter Membran.

In den vegetativen Zellen von *Spirogyra* sp. Charbin, Nordmandschurei, China.

¹⁾ Vorgelesen in der Sitzung der Gesellschaft zur Erforschung der Mandschurei 13. März 1924.

Olpidium endogenum (BRAUN) SCHROETER.

In den Zellen von *Cosmarium pachydermum* LUND var. *aethiopicum* WEST and G. S. WEST.

Charbin, Nordmandschurei, China.

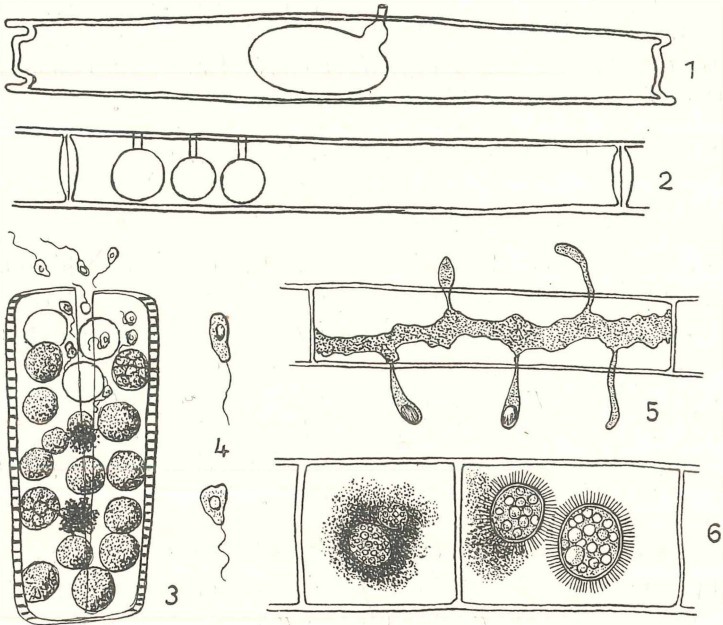


Fig. 1. *Olpidium spirogyrae* nov. spec.
 Fig. 2. *O. Mougeotia* nov. spec.
 Fig. 3—4. *O. Hantzschiae* nov. spec.
 Fig. 5. *Rhizophidium Hormidii* nov. spec.
 Fig. 6. *Micromyces spirogyrae* nov. spec.

Olpidium spirogyrae nov. spec.

(Fig. 1).

Sporangien einzeln in den *Spirogyra*-Zellen, ellipsoidisch, mit glatter, ziemlich derber Membran. Sporangien $33,3-34 \mu$ lang, $14,8-15 \mu$ breit, mit einem etwa $3,7 \mu$ weitem, von dem Austritt aus der Nährzelle blasig anschwellenden und dann weiter verengten, mehr oder weniger vorragenden Entleerungshals. Der Entleerungshals $7,4-9,2 \mu$ lang, $3,7-5 \mu$ breit. Zoosporen und die Dauersporen unbekannt.

In den vegetativen Zellen von *Spirogyra inflata* (VAUCH.) RAB. Charbin, Nordmandschurei, China.

***Olpidium Mougeotia* nov. spec.**

(Fig. 2).

Sporangien zu mehreren in einer Wirtszelle, kugelig, 11,1—14,8 μ im Durchmesser, mit einem kurzen 5,7—6 μ langen Entleerungshals, der von dem Durchtritt nicht blasig anschwillt. Dauersporen unbekannt.

In den Zellen von *Mougeotia scalaris* HASS. In einem Moore bei Udsimi, Station der Eisenbahn, Nordmandschurei.

***Olpidium Hantzschiae* nov. spec.**

(Fig. 3—4.)

Nährzellen abnorm vergrößert, von den Sporangien fast ganz ausgefüllt. Sporangien 9—27 in einer Nährzelle, kugelig, verschieden groß, 3,4—5,5 μ Durchmesser. Sporangien ohne vorspringende Entleerungspapille, nur mit einem Loch sich öffnend. Schwärmsporen zuerst kugelig, dann eiförmig, mit Fetttropfen und einer langen Cilie, 3,4 μ lang und 1,5—1,7 μ breit. Dauersporen etwa 5—6 μ Durchmesser, kugelig, mit dichtem Plasma und glatter Membran.

An feuchter Erde, Charbin in *Hantzschia amphioxys* (KÜTZ) GRUNOW mit *Hormidium flaccidum* A. BR.

***Rhizophidium sphaerocarpum* (ZOPF) FISCH.**

Sporangien der Nährzelle meist zu 2—6 aufsitzend, kugelig, mit zarter Membran, 6—13 μ lang, 6—11,1 μ breit. Die Reifesporangien mit weitem Loch öffnend.

Auf den vegetativen Zellen einer *Oedogonium*-Art. Charbin, Mandschurei.

***Rhizophidium Hormidii* nov. spec.**

(Fig. 5.)

Sporangien einer gestielten Keule gleichend, spindelförmig gebogen, 5,7—7 μ lang, 1,5—2 μ breit. Mycel fein. Schwärmsporen 1—2, 1 μ Durchmesser, mit einer Cilie und einem Fetttropfen. Dauersporen unbekannt.

Auf *Hormidium flaccidum* A. BR. und *Mougeotia viridis* (KÜTZ.) WITTR. In einem Moore. Charbin, Mandschurei.

***Micromyces spirogyrae* nov. spec.**

(Fig. 6.)

Einzel oder zu zwei in den *Spirogyra*-Zellen. Fruchtkörper mit dichtstehenden Stacheln, 3,5—3,8 μ lang. Dauersporen mit dicker,

braun gefärbter, dichtstacheliger Membran, 22,5—26 μ lang, 18 bis 22,5 μ breit. Schwärmsporen unbekannt.

In den vegetativen Zellen von *Spirogyra inflata* (VAUCH.) RAB. Charbin, Mandschurei.

Myzocyttium megastomum DE WILDEMAN forma.

Sporangien aus den Gliedern in Reihen entstehend, 11—14 hintereinander, 240—270 μ lang, etwa 12,9—22,5 μ Durchmesser, meist kugelig, an den Enden spindelförmig mit cylindrischem, geradem oder gekrümmtem Entleerungshals, die von ihrem Austritt blasig anschwellen, 10—23,5 μ lang.

Schwärmsporen nicht gesehen. Oogonien und Antheridien wie die Sporangien angeordnet. Oospore einzeln, kugelig, mit dicker,

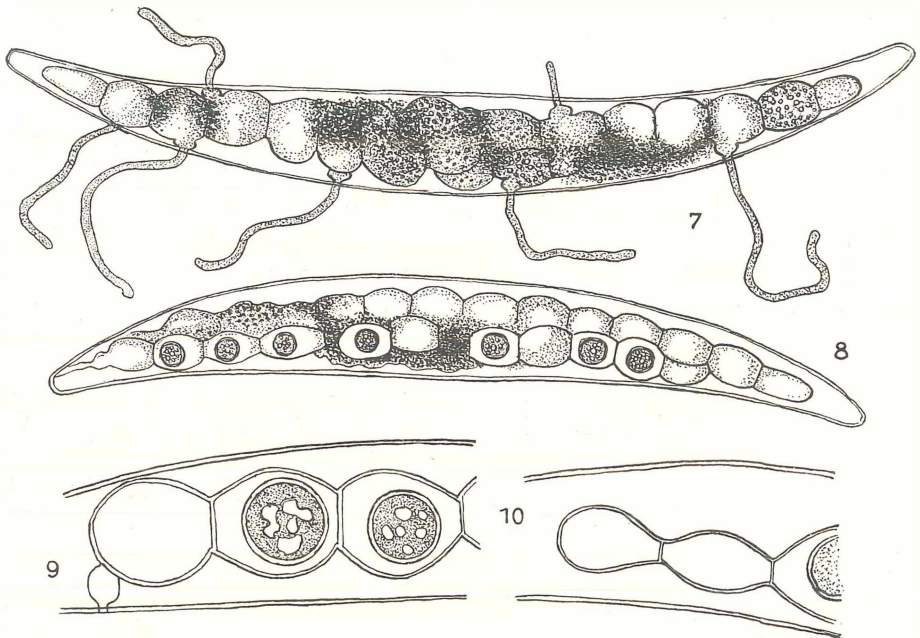


Fig. 7. *Ancylistes Miurii* nov. spec. mit Infektionshyphen.

Fig. 8. Eine *Closterium*-Zelle mit reifen Oosporen des *Ancylistes Miurii*.

Fig. 9. Reife Oosporen des *A. Miurii*.

Fig. 10. Die Antheridien des *A. Miurii*.

glatter, farbloser Membran und großem Fetttropfen, 11—13 μ Durchmesser.

In den Zellen einer *Closterium*-Art. In einem Moore bei Udsimi, Station der Eisenbahn, Nordmandschurei.

*Ancylistes Miurii*¹⁾ nov. spec.

(Fig. 7—10.)

Thallus zuerst cylindrisch, etwa $7,4-12 \mu$ dick, mit farblosem, körnerreichem Plasma, meist 2—5 in einer Nährzelle. Jeder Schlauch frühzeitig durch Querwände in 10—14 hintereinander liegende Zellen zerfallend, etwa $210-245 \mu$ lang.

Sporangien cylindrisch oder tonnenförmig. Infektionsschläuche an ihrem Austritt blasig angeschwollen, $3,7-4,2 \mu$ dick und weiter nur $2,5-3 \mu$ dick. Antheridien cylindrisch, Oogonien tonnenförmig, $12-19,5 \mu$ dick und $7,4-12 \mu$ lang.

Oosporen $7,4-9,5 \mu$ Durchmesser, immer kugelig, mit dicker, glatter, farbloser Membran und großem Fetttropfen.

In den Zellen einer *Closterium*-Art. In Mooren der Nordmandschurei.

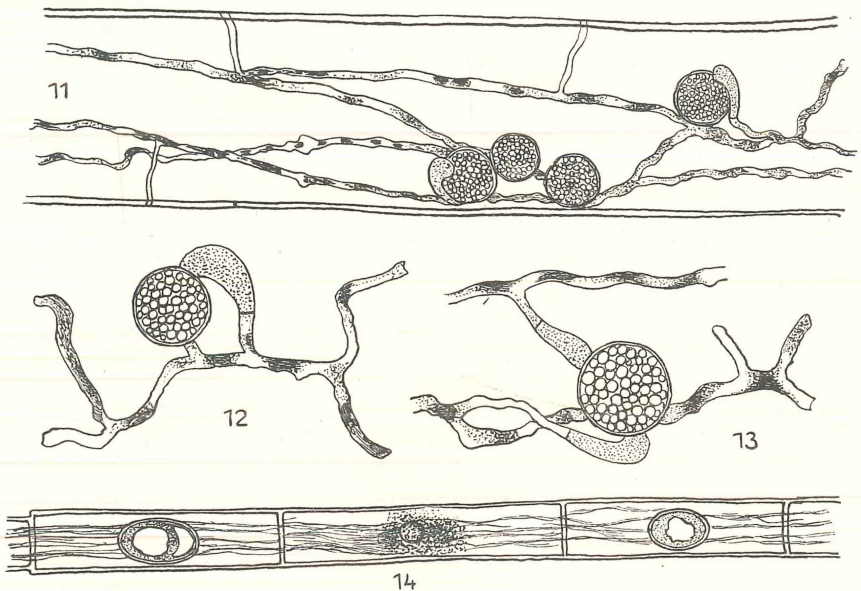


Fig. 11—13. *Aphanomyces Gordejewi* nov. spec. in einer *Vaucheria*-Zelle.

Fig. 14. *Resticularia Oedogonii* nov. spec.

Resticularia Oedogonii nov. spec.

(Fig. 14.)

Mycel intramatrikal, farblos, verzweigt, $1-1,7 \mu$ dick, mehrere in einer Nährzelle. Extramatrikales Mycel sehr zart, nicht häufig

¹⁾ Nach Herrn MICHIBA MIURA benannt, japanischer Botaniker. Südmandschurei.

gesehen. Dauersporen zu 1—2 in der Nährzelle. 11,5—18,5 μ lang, 7,4—11,1 μ breit mit dicker, glatter, farbloser Membran und großem, fast das ganze Innere füllenden Fetttropfen.

In den Fäden von *Oedogonium* sp., 11,5—18,5 μ dick. Nordmandschurei.

Lagenidium enecans ZOPF.

Schläuche die Wirtszellen der ganzen Länge nach durchziehend, wurmförmig, 7,4—11 μ Durchmesser und 37—156 μ lang. Schwärmsporen zuerst kugelig, dann eiförmig oder länglich, mit mehreren Fetttropfen, 11,1—12,5 μ lang, 5,7 μ breit.

In *Navicula cuspidata* KÜTZ. und var. *ambigua* EHR. u. *Stauroneis Phoenicenteron* EHRENB. In Tümpeln. Charbin.

*Aphanomyces Gordejewi*¹⁾ nov. spec.

(Fig. 11—13).

Mycel 1,8—4 μ dick, parasitisch in einer *Vaucheria*-Art. Sporangien fadenförmig, von den vegetativen Fäden nicht zu unterscheiden, mit seitlicher, kurzer Entleerungspapille. Oogonien in der Nährzelle an kürzeren Seitenzweigen der Hauptthyphen, kugelig. Durchmesser 13—17 μ . Antheridien unregelmäßig cylindrisch, 17 μ lang, 4,5 μ breit, meist an kurz gestielten, traubig angeordneten Zweigen neben den Oogonien. Oosporen einzeln, kugelig, mit kleinem, deutlich sichtbarem Fetttropfen.

Parasit in *Vaucheria sessilis* DECANDOLLE und *V. uncinata* KÜTZ. In einem Tümpel bei Charbin, Mandschurei.

Leptolegnia caudata DE BARY.

Rasen dicht, $\frac{1}{2}$ —2 cm breit, mit dünnen, 11,1—18,5 μ breiten Hauptästen. Sporangien 166,5—222 μ lang, 9,2—14,8 μ breit. Die Schwärmer 8—14 μ lang. Oogonien 40,7—51 μ im Durchmesser.

Aus Sumpfwasser eingefangen. Charbin, Mandschurei.

¹⁾ Nach Herrn T. P. GORDEJEW benannt, russischer Botaniker. Nordmandschurei.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Protistenkunde](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [51_1925](#)

Autor(en)/Author(s): Skvortzow B.W.

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Phycomycetes aus der Nordmandschurei, China 428-433](#)